



ZOLLIKON

LANDSCHAFTSSCHUTZOBJEKTE

101

Wehrenbachtobel

Regional

(zus. mit Zumikon und Zürich)

Nach dem Rückzug des würmeiszeitlichen Linthgletschers schnitt sich der Wehrenbach in den Untergrund ein, der aus blockreicher Moräne und darunter aus grauen bis bunten Mergeln mit Sandsteinbänken der Oberen Süsswassermolasse aufgebaut ist. Heute ist der Erosion durch Verbauungen, welche unauffällig gestaltet sind, Einhalt geboten.

Die zahlreichen Findlinge des Linthgletschers, meist dunkelrote Sernifite aus dem Verrucano der Glarneralpen, bezeugen den Blockreichtum der Moräne.

Das Tobel ist auch ein vielfältiger Lebensraum, insbesondere Brutbiotop von Wasseramsel und Gebirgsstelze.

Ziel:

Ungeschmälerte Erhaltung des erdgeschichtlich, biologisch und landschaftlich bedeutungsvollen Tobels als Anschauungs- und Studienobjekt, Biotop und Naherholungsgebiet.

Massnahmen:

Keine Veränderung des Tobelcharakters. Keine weiteren beeinträchtigenden Bachverbauungen.